

„Stammtischparolen“ erkennen und darauf reagieren

[Britta Suhren](#)



Anlässlich der Internationalen Woche gegen Rassismus werden in Delmenhorst zwei Workshops zum Thema Populismus und Extremismus angeboten. Hierbei kooperieren örtliche Institutionen mit dem Verein Kulturpixel.

Im vergangenen Herbst führte der Verein Kulturpixel e.V. an drei Terminen einen Workshop zum Thema „populistische und extremistische Stömungen erkennen und darauf reagieren“ durch. Er sprach Frauen und Männer an, die sich ehrenamtlich im Bereich der Flüchtlings- und Integrationsarbeit engagieren. Damals war das Angebot auf den Kreis der Ehrenamtlichen im Wollepark begrenzt. Da die Kurse stark nachgefragt wurden und auch Personen aus anderen Stadtteilen Interesse daran zeigten, bietet das Diakonische Werk Delmenhorst/Oldenburg-Land nun je einen Workshop für Haupt- und Ehrenamtliche zu dem Thema an.

Kooperationspartner sind die Gemeinwesenarbeit Wollepark, die

Ehrenamtskoordination und die Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“ Die Dozenten stellt der Verein Kulturpixel. Deren Mitarbeiter bieten im gesamten Bundesgebiet Veranstaltungen zum interkulturellen Verstehen, Antirassismus-Trainings und Fachvorträge an.

Antirassismus-Training und Kommunikationsschulung

Hintergrund der Veranstaltungen ist das Spannungsfeld der medialen Berichterstattung zum Thema Flüchtlinge, aber auch Vorurteile im eigenen Bekanntenkreis und Erfahrungen aus persönlichen Begegnungen mit zugewanderten Menschen.

Die drei Religionswissenschaftler Ahmed Al-Rashed, Dimitrios Kotrotsos und Stefan Scheel wollen die Teilnehmer dafür sensibilisieren populistische und extremistische Strömungen – egal ob von links, rechts oder mit vermeintlich religiösem Hintergrund – zu erkennen und auf sie zu reagieren. Dafür wird ein Kommunikationstraining durchgeführt.

Dozenten gehen auf die Wünsche der Teilnehmer ein

Die Workshops für Haupt- und Ehrenamtliche werden bewusst an zwei Termien durchgeführt, um das Vorwissen der Teilnehmer zu berücksichtigen. „Vor allem bei dem Termin für die Ehrenamtlichen gehen wir auf deren Wünsche und Fragen ein“, sagt Scheel.

Der Workshop für hauptamtliche Mitarbeiter aller Einrichtungen und Institutionen in Delmenhorst, die in der Integrationsarbeit aktiv sind, findet am Mittwoch, 22. März, von 10 bis 17 Uhr statt. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Interessierte bei Ann-Christin Leymann per Mail an: nachbarschaftsbuero@wollepark.de oder unter Telefon 04221 12 39 85.

Für Personen, die sich ehrenamtlich in der Integrationsarbeit engagieren ist am Freitag, 24. März, von 14 bis 19 Uhr ein Workshop geplant. Hierfür meldet man sich bei Wiebke Machel unter Ehrenamt@diakonie-doll.de,

Stichwort „Rechtspopulismus“ oder telefonsich unter 0162 4 72 09 77 an.

Beide Veranstaltungen werden im Nachbarschaftszentrum [Wollepark](#) an der Westfalenstraße 6 durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 35 Personen begrenzt ist. Es wird um Anmeldung bis zum 15. März gebeten.